

12.04.2024 – 16:14 Uhr

Von Pferdezügen und Robotern

Von Pferdezügen und Robotern

Am 6. April 2024 hat die OGG Bern in Schwarzenburg ihre 264. Mitgliederversammlung durchgeführt. Trotz des wunderbaren Frühlingswetters haben fast hundert Personen an der Mitgliederversammlung teilgenommen. Neben den ordentlichen Traktanden wurden die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Hanni Zenger und Markus Roder verabschiedet.

Die Schwerpunkte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023 waren die Lancierung des neuen Coachingangebots Schritt1 für junge Menschen, das Weltacker-Lädeli an der BEA, die Fachtagung «Boden unter Druck», wo es um die Vermeidung, Erkennung und Behebung von Bodenverdichtungen ging, und die Weiterentwicklung des Stiftsgartens. Auf dem Weltacker Bern kommen ein traditioneller Pferdezug und ein ferngesteuerter Roboter nebeneinander zum Einsatz, womit der ausserschulische Lernort viel Aufmerksamkeit erhalten hat.

Tagungsort Schwarzenburg

Urs Rohrbach, Gemeindepräsident von Schwarzenburg, zeigte mit seinem Grusswort die Vorzüge des Schwarzenburgerlandes auf: historische Gebäude, schöne Naturlandschaften, einzigartige Sicht auf den Sternenhimmel im Gantrischgebiet, lokales Gewerbe und Landwirtschaft – in Schwarzenburg gibt es viel zu erleben. Dass Schwarzenburg ein lebendiger Ort ist, zeigte auch Mirjam Richter, Präsidentin der Gemüsegenossenschaft auVert mit ihrem Kurzreferat auf: Eine Gruppe von Menschen mit vorwiegend nicht landwirtschaftlichem Hintergrund produziert am Dorfrand genossenschaftlich organisiert Gemüse. Jürg Iseli, Präsident des Berner Bauernverbandes, wies in seinem Grusswort auf die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft hin. Auch wenn die Herangehensweisen sehr unterschiedlich sind, setzen sich die Referenten persönlich und mit ihren Organisationen für die Produktion und Versorgung der Menschen mit wertvollen Lebensmitteln ein.

Rücktritt aus dem Vorstand

An der Versammlung wurden Hanni Zenger als Vizepräsidentin und Markus Roder als Vorstandsmitglied geehrt und verabschiedet. Hanni Zenger, langjährige Vizepräsidentin, hat mit ihrem Hintergrund als Landfrau und Gewerblerin während 14 Jahren wichtige Inputs in den Vorstand eingebracht und war massgeblich involviert bei der Bearbeitung des Themas Food Waste und bei der Weiterentwicklung der Liegenschaft Sonnhalde. Markus Roder, pensionierter Sozialarbeiter, war während 15 Jahren insbesondere beiden sozialen Angeboten wie das Betreute Wohnen in Familien (BWF) sowie der Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft (AUL) ein wertvolles Vorstandsmitglied und war treibende Kraft bei der Einführung von Job Caddie Bern, dem Mentoringangebot für Jugendliche mit Problemen in der Berufslehre.

Gesunde Finanzen

Bei den ordentlichen Traktanden haben die Mitglieder die Jahresrechnung 2023 mit einem Jahresergebnis von CHF 286'256 genehmigt. Der Beteiligungsertrag vom Schweizer Bauer ist für die Finanzen der OGG Bern von zentraler Bedeutung. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr konnten beim Anlagegeschäft die Börsenverluste vom Vorjahr erst zum Teil ausgeglichen werden. Weiter wurde in eine weitere Liegenschaft an guter Lage in der Stadt Bern investiert.

Fotos können heruntergeladen werden unter www.ogg.ch > Medienecke > «Medienmitteilungen»

Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG Bern)

Für einen gesunden Boden, eine ressourcenschonende Ernährung und ein soziales Miteinander – dafür setzt sich die OGG Bern ein. Sie initiiert und fördert entsprechende Projekte und baut Brücken zwischen Stadt und Land.

Und das seit 1759.

Mehr erfahren: www.ogg.ch

Kontakt

Franz Hofer, Geschäftsführer OGG Bern, 079 541 72 51, franz.hofer@ogg.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100918271> abgerufen werden.